

# PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. Juli 2011

Seite 1

# ***PRESSEDIENST***



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 2**

**INHALT**

<b>THEMA 1:</b> .....	<b>4</b>
PM-Förderprojekt: „Pferdesport in der Schule“ .....	4
<b>IM PORTRAIT</b> .....	<b>6</b>
Alexander Kern bekommt in Tübingen Gold ans Revers.....	6
Hariolf Schönherr – ein Spätberufener feiert das Goldene Reiterabzeichen .....	8
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER</b> .....	<b>10</b>
Tübingen: Championat des Baden-Württembergischen Warmbluts .....	10
Schutterwald: Landesmeisterschaften der Reiter und Voltigierer .....	11
Schwäbisch Hall: Landesponytturnier .....	12
Marbach: Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Gespannfahrer.....	13
Laupheim-Lußhof: Championate Senioren und Landeschampionat Pferde.....	14
Rot am See-Musdorf: Springen und Dressur bis Klasse S** .....	14
Donaueschingen-Immenhöfe: Zehnmal Klasse S mit Großem Preis .....	15
Ichenheim: Landesmeisterschaften der Ein- und Zweispänner .....	15
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten</b> .....	<b>16</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	16
VIELSEITIGKEIT .....	17
FAHREN .....	18
VOLTIGIEREN.....	18
<b>BLICK ÜBER DIE LANDESGRENZE</b> .....	<b>19</b>
Nördlingen: Die Kaiserwiese glänzt unter den Sternen und mit neuem Turnierchef.....	19
<b>NACHGEREICHT</b> .....	<b>21</b>
Erfolge Baden-Württemberger Reiter.....	21
<b>IM STENOGRAMM</b> .....	<b>23</b>
Luhmühlen: Michael Jung auf EM-Longlist .....	23
Geschwister Krieg für die EM nominiert .....	23
Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung: Baden-Württemberger geehrt.....	23
Abwechslungsreiche Grundausbildung als Gesundheitsprophylaxe .....	24
<b>NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG</b> .....	<b>25</b>
Dressurreiter für Bundestrainerlehrgang nominiert.....	25
Ailine Schadow wird neue Jugendsprecherin des WPSV .....	25
<b>NACHRICHTEN AUS MARBACH</b> .....	<b>26</b>
Marbach Classics – Tanz der Pferde mit klassischer Musik .....	26
<b>PFERDEZUCHT</b> .....	<b>28</b>
Laupheim: Auf den Spuren von Sam, Prada und River of Joy.....	28
<b>WANDERN ZU PFERD</b> .....	<b>29</b>
Wanderreiten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist auf dem Weg: .....	29

# PRESSEDIENST REDAKTION

**PFERDESORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 3**

<b>TV - SERVICE PFERDESORT .....</b>	<b>30</b>
Jahrbuch Sport und Zucht - Jetzt auch online .....	31
<b>SERVICE .....</b>	<b>32</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	32
<b>IMPRESSUM: .....</b>	<b>32</b>

01. Juli 2011

Seite 4

### **Zum Geleit**

**Ziel der klassischen Reitlehre ist es,  
Zwang zu vermeiden und Harmonie mit dem Pferd  
herzustellen. Die freiwillige Mitarbeit des Pferdes und  
die Demut des „denkenden“ und „einfühlenden“ Reiters  
stehen hierbei im Vordergrund, um die Lebens- und  
Gebrauchsdauer unseres Sportkameraden Pferd zu  
verlängern.**

Christoph Ackermann

## **THEMA 1:**

### **PM-Förderprojekt: „Pferdesport in der Schule“**

**Warendorf (fn-press).** Pferd und Pferdesport als unverzichtbaren Bestandteil der Gesellschaft erhalten – das ist nur ein Ziel, das die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und damit auch ihre Persönlichen Mitglieder verfolgen. Dazu gehört es auch, den Nachwuchs schon früh für das Pferd zu begeistern. Und zwar auch solche Kinder, die nicht in einem typischen Reiterhaushalt, in ländlicher Idylle oder besonders gut betuchten Familien aufwachsen. Eine gute Möglichkeit dazu bietet der „Pferdesport in der Schule“. Im Rahmen eines neuen Förderprojekts unterstützen die PM ab sofort Schulen, die künftig mit Reitvereinen oder Pferdebetrieben zusammenarbeiten wollen, mit Zuschüssen bis zu 500 Euro.

„Unser Ziel ist es, das Pferd und den Pferdesport stärker in der Schule zu verankern“, sagt Maria Schierhölter-Otte, Leiterin der FN-Abteilung Jugend. „Wir wollen, dass gerade auch Großstadtkinder Pferde künftig nicht nur aus der ‚Wendy‘ oder aus dem Internet kennen, sondern als Lebewesen aus Fleisch und Blut und mit ganz besonderen Bedürfnissen.“ Die Begeisterung fürs Pferd schon bei den Jüngsten zu wecken, ist aber nur eine Seite der Medaille. Umgekehrt können auch die Pferde viel für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bewirken. „Förderschulen, Beratungsstellen und freie Anbieter auf dem therapeutischen Sektor haben dies längst erkannt“, sagt der Diplompsychologe Bernhard Ringbeck von der schulpsychologischen

**01. Juli 2011**

**Seite 5**

Beratungsstelle in Münster. Dagegen nimmt sich der Einsatz des Pferdes in Regelschulen noch bescheiden aus. „Dabei wäre es gerade jetzt sinnvoll, möglichst viele Angebote in den Schulalltag zu integrieren“, so Ringbeck im Hinblick auf den deutschlandweiten Ausbau der Ganztagschulen.

Um diese Entwicklung in Gang zu setzen, bedarf es oft des entsprechenden „Kicks“. Die PM geben diesen in Form einer Anschubfinanzierung. Ab dem kommenden Schuljahr 2011/2012 können Schulen, die Reiten und Voltigieren im Schulsport oder Sportförderunterricht anbieten, eine finanzielle Unterstützung beantragen. Diese ist einmalig und nur für die Einrichtung einer neuen Gruppe vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der Gesamtkosten, maximal 500 Euro.

Und das sind die Teilnahmebedingungen: Antragsberechtigt sind Schulen, bei denen das zu bezuschussende Projekt (z.B. eine Reit-AG) eine Veranstaltung der Schule (Unterschrift des Rektors/der Rektorin) sein muss. Je Schule kann nur ein Antrag berücksichtigt werden. Der Leiter der AG/der Ausbilder muss eine Trainer-C-Qualifikation nachweisen. Mit dem Antrag sind ein Finanzierungsplan (Kosten, Eigenmittel, Spenden, Zuschüsse, etc.) sowie eine grobe Beschreibung des Projekts (Gruppengröße, Dauer, weitergehende Planung der Schule, etc.) einzureichen. Ferner verpflichtet sich die Schule, der FN zum Ende des Schuljahres einen Abschlussbericht zu liefern.

Der Antrag auf Bezuschussung ist an den Schulsportbeauftragten des jeweiligen Landesverbandes zu richten. Die Adressen sowie Antragsformulare gibt es im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) oder [www.vorreiter-deutschland.de](http://www.vorreiter-deutschland.de) oder bei der FN, Bereich PM, 48229 Warendorf, E-Mail [pm@fn-dokr.de](mailto:pm@fn-dokr.de). Der Startschuss fällt bundesweit am 15. Juli. Die Anträge werden nach Eingangsdatum so lange bearbeitet, bis die Höchstfördergrenze von 40 Schulen pro Jahr erreicht ist. Das PM-Förderprojekt ist zunächst auf vier Jahre begrenzt. *Hb*

**01. Juli 2011**

**Seite 6**

## **IM PORTRAIT**

### **Alexander Kern bekommt in Tübingen Gold ans Revers**

**Pliezhausen.** In Pliezhausen freut sich Alexander Kern samt Familie und Reiterfreunden auf den 2. Juli 2011: Beim Turnier in Tübingen nämlich wird der 24-jährige Springreiter mit dem Goldenen Reiterabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung geehrt. Eine solche Auszeichnung ist nicht alltäglich und hat den Reiz des Einmaligen. Das Goldene Reiterabzeichen kann nämlich nur einmal im Leben eines Sportlers verliehen werden. Schon deshalb ist diese Feierstunde vor großem Publikum auf dem Turnierplatz etwas Besonderes. Doch dahinter stecken Arbeit, Fleiß, Geduld und – Pferde, die im Springsport gut und gerne mitmachen. Ohne sie ist der Preis nicht zu holen. Alexander Kern hat diese Pferde. *Caribo* heißt das Pferd, das ihm 2005 den ersten Sieg in Klasse S in Ludwigshafen einbrachte. Mit *Casper* gelang ihm ein Jahr später ein erneuter Sieg in Reutlingen, bevor sich der Reiter mit einer kleinen Durststrecke begnügen musste, denn erst 2008 war Kern mit *Caribo* und *Casper* wieder ganz oben angekommen, verständlich eigentlich, denn die Konkurrenz ist groß. Alexander Kern gewann 2008 sogar gleich viermal: in Eppelheim, im österreichischen Lamprechtshausen bei einem Nationenpreis und zweimal in Schutterwald. Doch allein sechs der im Idealfall zehn Siege genügen nicht für das Goldene Reiterabzeichen. Um die nötigen Erfolge zu erreichen, dürfen auch weitere hohe Platzierungen herangezogen werden: 23 Platzierungen in Klasse S vom zweiten bis 5. Platz stehen bis Redaktionsschluss in der Liste des Reiters. Allerdings ist auch hier nicht beliebig zu verfahren. Pflichtgemäß musste Alexander Kern, wie alle anderen Reiter auch, Wettbewerbe in Klasse S\*\* (Zwei-Sterne-Prüfungen) bestreiten und bestehen! Diese Voraussetzung erfüllt der junge Pliezhausener mit seinen guten Plätzen in Bietigheim-Bissingen, Nörten-Hardenberg, Hückelhoven-Ratheim und in Biblis-Jägerhof. In Bisingen-Hohenzollern brachte es Alexander Kern sogar bei einem Drei-Sterne-Springen auf den 5. Platz. Dass Kern auch im italienischen Pioltello 2007 einen Preis der Nationen mit Platz zwei absolvierte, soll ebenso wenig unerwähnt bleiben wie die Namen seiner weiteren Pferde, die zum Gesamt-Guthaben beitragen: *Graf Douglas* und *Decadence*; mit Letzterer hatte er in Arrezzo bei der Sunshine-Tour 2010 im Großen Preis (S\*\*) den vierten Platz errungen.

Wer beim Reiten so hoch hinaus will wie Alexander Kern, der muss ganz schön viel Zeit investieren und reisen. Denn die Turnierorte liegen in der Regel ja nicht vor der Haustür. So kommt Alexander Kern eigentlich in der ganzen deutschen Republik herum, gelegentlich fährt er auch zu Turnieren ins benachbarte Ausland. Da muss man als Pferdefreund einen ganz großen Ehrgeiz entwickeln, um das alles zu schaffen, zumal auch Alexander Kern nichts in den Schoß fällt: Neben der Reiterei konzentriert er sich auf seine Arbeit und das berufliche

**01. Juli 2011**

**Seite 7**

Fortkommen, in dem er ebenfalls großes Engagement zeigt: Alexander Kern absolvierte nach der Realschule eine Lehre als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. Daneben ließen ihn die Pferde nicht ruhen, denn auch hier wollte er mehr als nur reiten: 2009 wurde Kern Pferdewirt mit Schwerpunkt Reiten. Dafür hatte er bei der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf eigens um zwei Jahre verlängert, um diese Qualifikation zu erlangen. Inzwischen besucht er die Meisterschule, um sich in seinem eigentlichen Beruf fortzubilden.

Immer unterstützend dabei sind Alexander Kerns Eltern Elfriede und Werner Kern. Sie führen in Pliezhausen einen eigenen Fachbetrieb, in dem Alexander Kern seine berufliche Basis hat. Doch nicht nur der Beruf entspricht dem des Vaters. Das reiterliche Vorbild bietet dieser auch. Werner Kern war dreimal beim Hallenchampionat in der Stuttgarter Schleyer-Halle dabei und startete bei sieben Landesmeisterschaften in Schutterwald. Der Apfel fiel also nicht so weit vom Stamm, kann man sagen. Dabei spielte für Alexander zunächst der Fußball eine größere Rolle als das Reiten. Bis 1997 spielte er nämlich in der Pliezhausener E-Jugend. Mit 11 Jahren aber wendete sich das Blatt. Seit 1998 reitet Alexander Kern und hat es unter den Fittichen seines Vaters ganz schön weit gebracht. Auch Karl-Heinz Streng, der renommierte Reitmeister aus Mosbach, betreute den jungen Reiter ebenso wie der frühere Bundestrainer Dietmar Gugler aus Pfungstadt und Helmut Hartmann, der bekanntlich viele Jahre am Haupt- und Landgestüt Marbach die Ausbildung leitete. Die Früchte sind nun sichtbar, denn neben dem Goldenen Reiterabzeichen glänzt auch die Meisterschale der Jungen Reiter Baden-Württembergs aus dem Jahr 2008 im Trophäenschrank. Glanzlichter setzen in der Karriere die beiden Starts bei Nationenpreisen in Pioltello/Italien und Lamprechtshausen/Österreich. Denn die Berufung in Nationenpreis-Teams ist eine besondere Anerkennung für gute reiterliche Arbeit. Die krönt Alexander Kern fürs erste nun mit dem Goldenen Reiterabzeichen, das ihm am 2. Juli 2011 in Tübingen verliehen wird. Dabei freut sich der junge Mann besonders, weil ihm sein Lehrmeister Karl-Heinz Streng eigenhändig das „Goldene“ ans Revers heften wird.

Martin Stellberger

**01. Juli 2011**

**Seite 8**

## **Hariolf Schönherr – ein Spätberufener feiert das Goldene Reiterabzeichen**

**Ellwangen.** „Hugo Simon ist ein Ausbilder der Extraklasse. Ohne Hugo hätte ich nie S-Erfolge feiern können!“ Wer das sagt, ist Hariolf Schönherr aus Ellwangen, geboren 1951. Der mittlerweile 60 Jahre alte Reitersmann scheint immer noch zu staunen, wenn er seine reiterliche Laufbahn Revue passieren lässt. „Ich bin eigentlich ein echter Amateur, eher ein Feierabendreiter. Meist ritt ich ohne Trainer, dafür häufig schwierige Pferde“, erzählt Schönherr dem PRESSEDIENST. Er startet für den Reit- und Fahrverein Rindelbach. Dort hat er mit zehn Jahren das Reiten angefangen und war in Jugendprüfungen recht erfolgreich. Lange musste er allerdings auf seinen ersten Sieg in Klasse A warten, den er mit 17 errang. Zehn Jahre später freute er sich über seinen ersten Erfolg in Klasse M und dann dauerte es nochmals zehn Jahre, bis der erste Sieg in Klasse S feststand.

Und hier kommt wieder Hugo Simon ins Blickfeld. Hariolf Schönherr, beruflich im Medienbereich tätig, hatte sich entschlossen, einmal bei Hugo Simon Unterricht zu nehmen. Schönherr erzählt dazu folgende Geschichte: „Als ich zum ersten Mal bei Hugo Simon trainieren durfte, ließ er mich nach drei Sprüngen anhalten und fragte mich, ob ich im Leben schon einmal einen Zeitfehler gehabt hätte (gerade Hugo, der immer schnell ist!). Ganz erstaunt sagte ich ‚nein‘. Darauf sagte Hugo Simon: „Genau so reitest Du! Ein bisschen ruhiger also, o.k?“ Für Hariolf Schönherr war das wohl das Schlüsselerlebnis seiner Reiterei. Von 1987 bis 2009 sammelte er mit seinen Pferden *Charmeur*, *Bel Ami* und *Romina*, *Rubikon*, *Lotus* und *Lambrusco* neun Siege in Klasse S bei Turnieren in Crailsheim, Eichenbühl, Jettingen, Weilheim, Edelstetten, Beerfelden und andernorts. Dabei ist er stolz, sagen zu können: „Alle Pferde habe ich selbst ausgebildet!“ Dazu kommen noch einmal 21 Platzierungen als Zweiter und Dritter bei weiteren S-Springen, darunter auch Erfolge in Klasse S\*\* und S\*\*\*, die seit einigen Jahren vorgeschrieben sind, um die Zahl der Goldenen Reiterabzeichen nicht inflationär werden zu lassen.

Hariolf Schönherr verweist darauf, dass er bei Reitturnieren laut Datenbank der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Warendorf 1.584 Platzierungen erritten hat, darunter fallen 256 Siege. 680-mal war der Reiter insgesamt auf die Plätze eins bis drei gekommen. Er erinnert sich besonders gerne an seinen Sieg im Großen Preis der Stadt Weilheim 1990 mit *Romina* und an seinen zweiten Platz im Großen Preis von Oberelchingen 1987 mit *Charmeur*. Damals (!) war er gegen den berühmten Gerd Wiltfang geritten, der den Großen Preis gewonnen hatte. Unvergessen sind auch seine zwei Starts in der Schleyer-Halle mit *Romina*, mit der er einmal Dritter und einmal Zwölfter wurde.



# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 9**

Die Reiterei hat Hariolf Schönherr inzwischen zurückgeschraubt. Sein letzter Sieg in Klasse S in Schwieberdingen-Scheerwiesental liegt nunmehr sechs Jahre zurück. Doch er freut sich auf die Feier und das Goldene Reiterabzeichen, das ihm am 24. Juli 2011 im Rahmen des Nördlinger Scharlachrennens verliehen wird.

Martin Stellberger

**01. Juli 2011**

**Seite 10**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **Tübingen: Championat des Baden-Württembergischen Warmbluts**

1.-3. Juli 2011

**Tübingen.** Zum 41. Landeschampionat, das bereits im 16. Jahr in Tübingen ausgetragen wird, werden die Top-Nachwuchspferde aus der Landeszucht vorgestellt. Drei- und vierjährige Reitpferde konkurrieren in Reitpferdeprüfungen ebenso wie fünf- und sechsjährige Dressur- und Springpferde, für die es neben der Qualifikation zum Bundeschampionat auch um das begehrte „Schwarz-Goldene Band“ geht. Am Ende gibt es auch hier „Champions“. Zum zweiten Male sind bei den Reitpferden auch Trakehner zugelassen, die in Baden-Württemberg gezogen wurden.

Das Baden-Württembergische Sportpony-Championat gehört erneut zum Programm in Tübingen. Drei- und vierjährige Reitponys sowie Ponys der Rassen New Forrest, Connemara, Welsh B mit Stockmaß über 1,35m und Welsh C treten hier um diese Trophäe und für die Qualifikation zum Bundeschampionat an.

Neben dem „Schaufenster der Landeszucht“ bietet das Tübinger Turnier eine Reihe hochkarätiger Wettkämpfe für Pferde von sieben bis neun Jahren an: In der Dressur wird es zwei schwere Wettbewerbe geben in Klasse S\* für Amateure, daneben gibt es eine S-Dressur als Qualifikation für den St. Georg Special, an dessen Ende auch das Goldene Band verliehen wird.

Die Springreiter haben indes auch fünf schwere Wettbewerbe zu bestreiten: Die Pferde sind ab sieben Jahren startberechtigt z. B. für Springen Klasse S\* mit Stechen, für ein Zwei-Phasen-Springen Klasse S\*\* sowie für den Großen Preis, der zugleich Finale der Großen Tour ist. Damit die Sportler neben Sieg oder Platz noch einen Anreiz zur Anreise bekommen, stehen insgesamt rund 26 000 Euro an Preisgeld zur Verfügung.

**Kontakt:** Sabine Steinhoff, Tel. 0171-3021348 o. 07071-409981

**01. Juli 2011**

**Seite 11**

## **Schutterwald: Landesmeisterschaften der Reiter und Voltigierer**

14. bis 17. Juli 2011

**Schutterwald.** Vom 14. bis 17. Juli 2011 veranstaltet der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Reiterverein Schutterwald auf dessen Reitanlage an der Fohlenweide die Landesmeisterschaften der Reiter und Voltigierer. Der Landesverband ist dabei „ideeller Träger“; den größten Anteil an Vorbereitung und Organisation der Meisterschaften haben die Mitglieder, Helfer und Gönner des Reitvereins Schutterwald. Sie alle stecken mitten in den Vorbereitungen für die kommenden Titelkämpfe der besten Reiter und Voltigierer des Landes. Zum 24. Mal finden die Meisterschaften in Schutterwald statt und zum 19. Male seit 1992 hintereinander. Turnierleiter Ralf Jäckle sagte hierzu kürzlich in einem Interview mit Werner Stock: „Wir alle sind motiviert und fühlen uns aus unserer Geschichte als Turniermacher heraus auch verpflichtet, sowohl den Reitern als auch unseren Besuchern noch attraktivere Meisterschaften und ein Rahmenprogramm der Extraklasse zu bieten.“ Schutterwald habe ein Alleinstellungsmerkmal als Ort für besten Pferdesport. Zudem haben die Schutterwalder einen Vertrag mit dem Landesverband bis 2013. Das Rahmenprogramm ist dabei stets ein außergewöhnlicher Beitrag des Vereins: „Die Pferdenacht hat eine lange Tradition und wir haben es jedes Jahr geschafft, neue Spitzendarbietungen zu verpflichten. Auch in diesem Jahr sind unsere Scouts auf der Suche nach tollen Schaubildern unterwegs“, sagte Jäckle.

Inzwischen wurde bekannt, dass sich die Turnierleitung in Schutterwald ändern wird. Ralf Jäckle und Otto Steurer geben ihre Ämter auf. Allerdings, so wird ausdrücklich betont, der Schritt der beiden zurück ins zweite Glied beruhe nicht auf Differenzen. Vielmehr seien ausschließlich berufliche Belastung und persönliche Gründe für den teilweisen Rückzug verantwortlich. Die Führungsaufgaben für das Turnier werden gleichwertig fortgeführt, teilte der Pressesprecher des Vereins mit. Jäckle und Steurer werden also weiterhin zum Gelingen der Vereinsarbeit und des Turniers beitragen. Weitergeführt wird ihre Arbeit indes von Alexandra Kühne, die auch das Turnierbüro leitet, und von Vereinsvorstand Reiner Osswald. Mit Landesgeschäftsführer Christian Abel, so kommentierte das *Reiterjournal*, stehe dem Verein im Übrigen ein „Fels in der Brandung“ zur Seite.

### **Die Titelverteidiger aus dem Vorjahr**

Im Championat der Gruppenvoltigierer siegte der Reit- und Fahrverein Krumbach; die Meisterschaft der Gruppenvoltigierer ging an das Team Masterhorse aus Leonberg; bei den Junioren-Gruppen gewann der Voltigierverein Bad Friedrichshall. Gold bei den Einzelvoltigierern errang Charlotte Kantel aus Köngen; Siegerin der Junioren wurde Marina Rittelmann aus Krumbach; den Sieg bei den Doppelvoltigierern trugen Marina Bühler und Giulia Rau vom Reitverein Raidwangen davon.

**01. Juli 2011**

**Seite 12**

Bei den Springreitern siegte im Championat der Junioren Annette Bächle aus Gundelfingen; Meister der Ponyreiter war Lisa Bucher aus Berwangen; die Siegerin der Junioren heißt Caroline Bächle aus Gundelfingen; bei den Jungen Reitern gewann Linda Marschall aus Gnadental. Seiger der Reiter/Senioren wurde bei den Damen Tina Deuerer aus Bretten, der Sieger bei den Herren heißt Timo Beck vom Stall Hanauerland.

Bei den Dressurreitern war Anna-Louisa Fuchs aus Großsachsen im Championat der Junioren erfolgreich; die Dressur der Ponyreiter gewann 2010 Luisa Rohm aus Engelberth; Vivien Niemann aus Mannheim gewann 2010 Gold bei den Dressur-Junioren. Die Siegerin bei den Jungen Reitern hieß Nicole Isser aus Weingarten/Württ. Den Titel der Senioren trug bei den Herren Christoph Niemann aus Mannheim davon, bei den Frauen Martina Steisslinger aus Böblingen. (wst/stb)

**Kontakt:** Werner Stock, Tel.: 02581-8775; 0171-4361456,  
[werner.stock@reiff.de](mailto:werner.stock@reiff.de) [www.bwm-schutterwald.de](http://www.bwm-schutterwald.de)

## **Schwäbisch Hall: Landesponyturnier**

9.-10. Juli 2011

**Schwäbisch Hall.** Das Landesponyturnier ist mit seiner langen Tradition nicht mehr aus dem Turnierkalender wegzudenken. Ist diese Veranstaltung doch ein Schaufenster für die reiterliche Nachwuchsarbeit. Veranstalter ist in diesem Jahr der Reit- und Fahrverein Schwäbisch Hall mit Turnierleiter Thomas Fellner und Vereinsvorsitzender Annette Walser-Schaeff an der Spitze. Einer darf natürlich nicht dabei fehlen: Heinz Bürk aus Wildbad ist der „Ponyvater“ schlechthin, der sich seit „Urzeiten“ um den Ponysport im Lande kümmert mit bekannt hartnäckiger, kantiger Art, um seine jugendlichen Reiter voranzubringen.

Im Rahmen der 23 Wettbewerbe in Dressur und Springen werden die jungen Reiter für das Nachwuchschampionat in der Dressur gesichtet. Mannschaften messen sich ebenso wie die Einzelreiter, für die es um den Titel Landessieger gehen wird. Außerdem stehen vier Wettbewerbe im Programm, die für die Züchter von Reitponys wichtig sind: Die vier- bis sechsjährigen Ponys werden im Springen und in der Dressur vorgestellt, um die Teilnahme am Bundeschampionat im September in Warendorf zu erlangen.

**Kontakt:** Annette Walser-Schaeff, Telefon 0791 - 8370

**01. Juli 2011**

**Seite 13**

## **Marbach: Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Gespannfahrer**

15. bis 17. Juli 2011

**Marbach.** Einen besseren Platz hätten sich die Gespannfahrer für ihre Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften nicht aussuchen können. Im altherwürdigen Marbacher Haupt- und Landgestüt wollen die Ein- und Zweispännerfahrer mit Pferden und Ponys vom 15. bis 17. Juli 2011 ihre Champions küren. An die veranstaltende Fahrspportgruppe Marbach mit ihrem Vorsitzenden Dieter Groß werden derweil äußerst hohe Anforderungen gestellt. Die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen sowie das Saarland und Baden-Württemberg können bis zu zwei Mannschaften mit jeweils bis zu drei Teamfahrern auf die Schwäbische Alb entsenden. Das wären maximal 35 Teams. Daraus können sich bis zu 100 startende Gespanne ergeben. Das erfordert aber auch eine logistische perfekte Leistung mit zwei gleichzeitig befahrbaren Dressurplätzen, den notwendigen Vorbereitungsareals, Stellflächen für Transporter und Stallzelte.

Die Anforderungen an die Fahrer sind aber kaum geringer: Dressur in der großen Hauptarena, Geländefahren auf dem anspruchsvollen Kurs, der schon im Vorjahr bei den Landesmeisterschaften alles abverlangte und am Schlußtag nochmals volle Konzentration beim Hindernisfahren. Alle Wettbewerbe werden in Klasse M ausgeschrieben und auf dem großzügigen Gestütsgelände mit dem Schwerpunkt Eichelesgarten gefahren.

Titelverteidiger bei den Pferden aus dem Vorjahr sind die Hessen Jessica Wächter, Jens Kunkel und Bernhard Rudolph. Im Wettbewerb der Pony-Zweispänner konnten sich die Baden-Württemberger mit Hubert Häringer, Thomas Genkinger und Fabian Gänshirt durchsetzen und die Einspänner-Sieger kamen ebenfalls aus dem Ländle mit Elmar Trunkenholz, Karl Luz und Philipp Faißt auf dem Bock.

Nach der Dressur am Freitag gibt es den offiziellen Empfang durch die Gemeinde Gomadingen in der großen Marbacher Arena. Die Geländefahrten am Samstag werden mit einem „Spiel ohne Grenzen“ und einer zünftigen Party abgeschlossen.

**Kontakt:** Jörn Rebien, Tel.: 0173-9434115, [hippopost@aol.com](mailto:hippopost@aol.com)

**01. Juli 2011**

**Seite 14**

## **Laupheim-Lußhof: Championate Senioren und Landeschampionat Pferde**

15.-17. Juli 2011

**Laupheim-Lußhof.** Der Lußhof in Laupheim steht Mitte Juli im Zeichen der Vielseitigkeit. Vor allem die Senioren der Szene im Lande, Jahrgang 1971 und älter, werden sich ein Stelldichein geben. Die „älteren“ Reiter sollen nämlich nicht zum alten Eisen zählen, sondern vielmehr weiter mitmischen und sich fit halten für diese seit Jahren beliebte Herausforderung. Den Titel im letzten Jahr gewann Daniela Czech-Ruff aus Herrenberg mit *Darryl* vor Anja Beifuss mit *D Negro* aus der Reitsportgemeinschaft Engelberth und Jürgen Allgöwer aus Inzlingen-Waidhof mit *Gorgia's Hope*.

Auf dem Lußhof wird es einmal mehr für die Züchter und Ausbilder interessant, denn für die fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitspferde geht es um den Titel des Süddeutschen Champions bzw. des Landeschampions. Bei diesem Turnier werden also die Zukunftspferde vorgestellt. Insgesamt hat der Verein 22 Wettbewerbe ausgeschrieben.

**Kontakt:** Carolin Glöggler, Tel. 0175-3567376

## **Rot am See-Musdorf: Springen und Dressur bis Klasse S\*\***

22.-24. Juli 2011

**Rot am See-Musdorf.** Der Reit- und Fahrverein Rot am See hat sich ein stattliches Programm zusammengestellt: Dressur und Springen bis Klasse S\*\*. Ein Dutzend Wettbewerbe ist für die Dressurreiter vorgesehen. Ausgeschrieben sind unter anderem zwei Wettbewerbe Klasse S\* - einmal auf Trense, einmal auf Kandare geritten. Die Springreiter kommen selbstverständlich auch in den Genuss, Spitzensport zu erleben. 19 Wettbewerbe sind für sie konzipiert, darunter drei Springen Klasse S\*, auch mit Stechen, und ein Springen Klasse S\*\* mit Siegrunde. In diesem Wettbewerb geht es gleich zweimal um Zählbares: 1500 Euro gibt es Siegpämie, dazu kommen nochmals 1500 € für die Ausbildungsförderung. Insgesamt hat der Verein für sein Turnier die stattliche Summe von rund 15 000 Euro als Preisgeld zusammengebracht.

**Kontakt:** Dr. Volker Hollenbach, Telefon 0171-6549601

**01. Juli 2011**

**Seite 15**

## **Donaueschingen-Immenhöfe: Zehnmal Klasse S mit Großem Preis**

28.-31. Juli 2011

**Donaueschingen-Immenhöfe.** Das Reitzentrum Frese Immenhöfe in Donaueschingen setzt erneut Maßstäbe. Das Turnier zeichnet sich durch beste Qualität in Angebot und Ausschreibung aus. Allerdings gibt es in diesem Jahr im Gegensatz zum Vorjahr nur 25 Wettbewerbe – ausschließlich Springen. Doch das Preisgeld wurde auf rund 57 000 gesteigert. Der Große Preis in Klasse S\*\*\* mit Stechen wurde mit 20 000 Euro ausgestattet, der Große Preis des Schwarzwald-Baar-Kreises mit 10 000 Euro. Daneben geht es in der Qualifikation für das Hallenchampionat der BW-Bank im November in Stuttgart um 7000 Euro. Neben den drei genannten Spitzenwettbewerben stehen sieben weitere schwere Springen auf dem Programm, darunter ein Flutlichtspringen, bei dem der Sieger ein Auto gewinnt, und ein Final-Springen für siebenjährige Pferde.

**Kontakt:** Christian Frese, Tel. 0171-3077020 o. 0771-7675 [c.frese@rz-frese.de](mailto:c.frese@rz-frese.de)

## **Ichenheim: Landesmeisterschaften der Ein- und Zweispänner**

29.-31. Juli 2011

**Ichenheim.** Der rührige Reitverein Ichenheim hat sich diesmal ganz auf das Fahren konzentriert. Schließlich bekam der Verein die Landesmeisterschaften der Ein- und Zweispännerfahrer übertragen. Das ist ein gutes, aber auch hartes Stück Arbeit, denn die Wertungen laufen für Pferde- und Pony-Gespanne über drei Disziplinen, bis die Meister feststehen: Dressur, Geländefahrt mit Hindernissen und Hindernisfahren nach Fehlern und Zeit, gemeinhin als „Kegelfahren“ bezeichnet. Dass alle Wettbewerbe dieses Turniers in Klasse S ausgeschrieben wurden, spricht im Übrigen für den hohen Standard, den der Fahrsport im Lande erreicht hat. Das bedeutet aber auch für den Veranstalter eine ganz besondere Anstrengung, weil ja alle Einzelheiten den Spitzenanforderungen entsprechen müssen.

Bei der Vielfalt dieses Sports ist es ganz gut zu wissen, wer die Vorjahressieger waren bzw. mit wem man als Titelanwärter zu rechnen hat: Bei den Pony-Einspännern siegte vor Jahresfrist Thomas Genkinger aus Georgenau mit *Starlight*. Fabian Gänshirt aus Meißenheim gewann den Titel mit seinem Pony-Zweispänner; er hatte *Doreen* und *Dorina* eingespannt. Philipp Faißt aus Ottenheim gewann mit *Orchis du Ried* Meisterehren mit dem Einspänner/Pferde. Stefan Schottmüller aus Kraichtal gewann den Titel 2010 mit seinen Pferden *Varijn* und *Victor*.

**Kontakt:** Gerhard Hürster, Telefon 0172-9422023

**01. Juli 2011**

**Seite 16**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Güglingen-Frauenzimmern** Springen bis Klasse S; Dressur  
2.-3. Juli 2011 Kont: Stephan Faller, Tel: 07135/6778 (d) 07135/6778 (p)

**Heddesheim** Springen und Dressur bis Klasse S;  
1.-3. Juli 2011 Kont: Barbara Küstner, Tel. 0176-51138396

**Nürtingen** Springen und Dressur bis Klasse S;  
1.-3. Juli 2011 Kont: Karin Reutter, Tel. 07153-971139

**Schopfheim** Springen bis Klasse S; Dressur;  
30. Juni -3. Juli 2011 Kont: Volker Trefzger, Tel: 07622-62288

**Aalen** Springen bis Klasse S; Dressur;  
8.-10. Juli 2011 mit ostalb HORSE Tour  
Kont: Jürgen Zappe, Tel. 0163-6389940

**Epfendorf-Harthausen** Springen bis Klasse S; Dressur;  
7. – 10. Juli 2011 Kont: Rainer Friederichs, Tel.: 0171-7757289

**Fronhofen** Springen bis Klasse S; Dressur mit PSK-Meisterschaft  
8.-10. Juli 2011 Kont: Ingo Jehle Tel: 07555-209

**Neckartailfingen** Springen bis Klasse S; Dressur  
8.-10. Juli 2011 Kont: Karin Reutter, Tel. 07153-971139

**Ehingen** Dressur bis Klasse S; Springen  
15.-17. Juli 2011 Kont: Angelika Aierstock, Tel: 07391-54484  
22.-24. Juli 2011

**Bad Boll** Dressur bis Klasse S mit St. Georg für Nachwuchspferde  
21.-24. Juli 2011 „Badhof Youngsters Festival“ und Qualifikation zum  
Bundeschampionat Dressurpferde  
Kont: Antje Schnetter, hippo data; Tel. 07162-9489812

**Großbottwar** Springen mit Hunterklasse; Dressur; Quadrillereiten  
23.-24. Juli 2011 Kont: RFV Bottwartal; Tel. 0178-1449552



Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Juli 2011**

**Seite 17**

**Nussbach**  
22.-24. Juli 2011

Springen bis Klasse S; Dressur  
Kont: Richard Wurth, Tel. 07805-4109

**Schömberg**  
22.-24. Juli 2011

Springen bis Klasse S\*  
Kont: Jürgen Schmidinger, Tel: 0172-3034429

**Schwetzingen**  
21.-24. Juli 2011

Springen bis Klasse S\*  
Kont: Matthias Vogel, Tel: 06202-62631

**Biberach**  
30.- 31. Juli 2011  
5.-7. Aug. 2011

Dressur bis Klasse S\*  
Kont: Vera Moser, Tel. 0162-6812123

**Kandern-Tannenkirch-  
Fohrenhof**  
29.-31. Juli 2011

Dressur bis Klasse S\*  
Kont: Jutta Wagner, 0179-6171721

**Kißlegg**  
29.-31. Juli 2011

Springen bis Klasse S\*, Dressur  
Kont: Sabine Biggel, Tel: 07563-2500

**Kraichtal**  
30.-31. Juli 2011

Dressur mit Wettbewerben für behinderte Reiter mit Quali-  
fikation z. Landeschampionat; Springen mit Ringmeisterschaften;  
Kont: Wolfgang Süß, Tel. 0151-58129309

**Leutkirch-Haid**  
30.-31. Juli 2011  
5.-7. Aug. 2011

Dressur bis Klasse S\*; Springen  
Kont: Alexandra Wolff, Tel: 0171-1990281

## **VIELSEITIGKEIT**

**Neckargemünd-  
Dilsberger Hof**  
23. Juli 2011

Vielseitigkeit mit Geländepferdeprüfungen  
Kont: Maria Malek, Tel: 06223-868613

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Juli 2011**

**Seite 18**

**FAHREN**

**Altshausen**  
2.-3. Juli 2011

Ein- und Zweispänner; Oberschwäbische Meisterschaft Ponys  
Kont: Albert Steinhauser Tel: 0 75 84 / 36 59

**Gärtringen**  
2.-3. Juli 2011

Ein- und Zweispänner Pferde/Ponys  
Kont: Eberhard Schäfer, Tel: 07056-928420

**Berwangen**  
9.-10. Juli 2011

Ein-, Zwei- und Vierspänner Pferde/Ponys  
Kont: Turnierleitung unter Tel: 0151-19134506

**Aidlingen**  
23.-24. Juli 2011

Ein- und Zweispänner Pferde/Ponys  
Kont: Walter Schmidt, Tel. 07034-7848

**Fellbach**  
23.-24. Juli 2011

Zweispänner-Hindernisfahren Klasse M; Springen und Dressur  
Kont: Eva Müller, Tel. 0160-1829318

**VOLTIGIEREN**

**Mühlacker**  
2.-3. Juli 2011

Einzel- und Gruppenvoltigieren bis Klasse S  
Kont: Andrea Weber, Tel: 0172-7216312

**Herbertingen**  
9.-10. Juli 2011

Gruppen- und Einzelvoltigieren  
Kont: Andrea Buck, Tel. 07371-961667

**Schwaigern**  
9.-10. Juli 2011

Gruppen- und Einzelvoltigieren bis Klasse S  
Einzel- und Doppelvoltigieren  
Kont: Johanne Brodbeck, Tel. 0170-5458415

**Karlsruhe-Durlach**  
24. Juli 2011

Gruppen- und Einzelvoltigieren  
Kont: Birgit Toussaint, Tel. 0721-683164

**01. Juli 2011**

**Seite 19**

## **BLICK ÜBER DIE LANDESGRENZE**

### **Nördlingen: Die Kaiserwiese glänzt unter den Sternen und mit neuem Turnierchef**

20. bis 24. Juli 2011

**Nördlingen.** Tradition muss gepflegt werden. Dieses Motto wird beim Scharlachrennen in Nördlingen seit dem 15. Jahrhundert verfolgt und doch gibt es jedes Jahr Neues im Ablauf des „uralten“ Reitturniers. In diesem Jahr präsentiert der Verein Scharlachrennen vom 20. bis 24. Juli 2011 ein neues nationales Konzept und einen neuen Turnierleiter: Siegfried Mitzel (46) aus Großsorheim, in der internationalen Springsportszene bekannt als Produzent von Pferdelaufbändern mit seiner Firma Horse Gym, hat die Leitung des Nördlinger Reitturniers übernommen. Seine Handschrift trägt die 51. Auflage des Scharlachrennens, das in diesem Jahr 50 Wettbewerbe in Springen und Dressur von Klasse A bis Klasse S\*\*\* umfasst.

Seit neun Jahren treffen sich hier die besten Nachwuchspferde der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände und tragen die Süddeutschen Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde aus. Keine Frage, dass Reiter mit ihren Pferden von Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz-Saar, Sachsen-Thüringen und seit zwei Jahren aus Brandenburg-Anhalt nach Nördlingen reisen, um ihre besten vierbeinigen Youngster zu präsentieren. Ab sofort können die Reiter nun auch beim ländlichen Championat für Süddeutsche Spring- und Dressurreiter starten. Für die Springreiter ist dieses Championat in drei Touren ausgeschrieben: eine Tour in den Klassen A/L, eine L/M-Tour und eine M/M-Tour. Seit Jahren beliebt ist die „unter 25“-Tour. Dieser Wettbewerb besteht aus zwei M- und einem S-Springen. Im Würth-Derby-Cup kommen die Ponyreiter auf ihre Kosten: In drei L-Springen wird um den Cup-Sieg geritten.

### **Goldene Daniel-Peitsche und 10.000 Euro im Großen Preis**

Selbstverständlich gibt es für die Springreiter eine Kleine, eine Mittlere und Große Tour auf Klasse S-Niveau, das Nördlinger Spring-Championat, mit einem S\*\*-Springen sowie zwei S\*\*\*-Springen in der großen Tour: Höhepunkt ist am Sonntag der Große Preis, bei dem es um ein Preisgeld von 10.000 Euro und die Goldene Daniel-Peitsche geht. Es wird spannend werden, wenn die Spitzenreiter um die Goldene Daniel-Peitsche kämpfen, die vom weltberühmten ehemaligen Springreiter Hans Günter Winkler und der Familie Grenzebach aus Hamplar ins Leben gerufen wurde.

### **Dressur wird aufgestockt**

Neu im Programm ist in diesem Jahr eine Dressurprüfung der Klasse S. Gemeinsam mit der Nürnberger Versicherung, die die Dressurprüfungen für die süddeutschen Nachwuchs-

**01. Juli 2011**

**Seite 20**

dressurpferde sponsert, wurde ein neues Konzept entwickelt für die besten sieben- bis neunjährigen Nachwuchspferde. Geritten wird um den Titel Süddeutscher Champion der jungen Dressurpferde. Das ländliche Championat der Süddeutschen Dressurreiter beinhaltet Prüfungen von Klasse A bis M sowie einen Quadrillenwettbewerb für Mannschaften.

### **Die Süddeutschen: Championate und Elite-Fohlenauktion**

Zum neunten Mal messen sich die besten drei- bis sechsjährigen Pferde der Süddeutschen Pferdezuchtverbände in der Riesstadt. Im Rahmen der Süddeutschen Championate können sich die besten Pferde für die Bundeschampionate im September in Warendorf qualifizieren. Viel Publikum und zahlreiche Käufer werden bei der Elite-Fohlenauktion der Süddeutschen Pferdezuchtverbände am Samstagabend erwartet: Rund 70 Spitzenfohlen, die Süd-Diamanten des Jahrgangs 2011, werden versteigert.

### **Scharlachrennen: Vielseitigkeitsprüfung mit Pferderennen**

Was in Hamburg das Derby ist, ist in Nördlingen das traditionelle Scharlachrennen, das seit drei Jahren als Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L mit abschließendem Pferderennen um die scharlachrote Schabracke ausgetragen wird. Im vergangenen Jubiläumsjahr 2010 siegte kein Geringer als Michael Jung aus Horb, der sechs Wochen später bei den Weltreiterspielen in Kentucky souverän die Goldmedaille in der Vielseitigkeit holte. In diesem Jahr wird nicht nur um die Schabracke geritten. Die Münchner Sattlerwarenfabrik Georg Kieffer legt für den Sieger noch einen nagelneuen Sattel auf die Schabracke!

Das 51. Scharlachrennen steht unter dem Patronat von I. D. Delia Fürstin zu Oettingen-Wallerstein und Springlegende Hans Günter Winkler aus Warendorf. Unterstützt wird das Turnier neben einer Vielzahl von Sponsoren durch den Freundeskreis Scharlachrennen e.V.

**Kontakt:** PFERDvisuell Heike Blessing-Maurer, Tel. 0151-43112612 Fax 03222-5557678  
[pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com) [www.scharlachrennen.com](http://www.scharlachrennen.com)

01. Juli 2011

Seite 21

## NACHGEREICHT

### Erfolge Baden-Württemberger Reiter

**Horb/Gomadingen:** Beim Internationalen Vielseitigkeitsturnier vom 23. bis 26. Juni 2011 in Strzegom/Polen landete Michael Jung aus Horb einen Doppelsieg im Wettbewerb CIC\*\*\*-W. Er siegte mit *Leopin* und 42,40 Minuspunkten Punkten und ritt mit seinem WM-Pferd *La Biosthetique-Sam FBW* und 46,10 Minuspunkten auf Platz zwei. Den Wettbewerb CIC\*\* beendete Dirk Schrade aus Gomadingen mit *Under Susppection* und 46,70 Minuspunkten auf Rang eins.

**Freiburg/Gunningen/Trossingen/Ditzingen/Durlagen:** Bei der „Goldene Schärpe Pferde“ mit EM-Sichtung der Ponyreiter vom 24. bis 26. Juni 2011 in Engersen schafften Baden-Württemberger Reiter in der Mannschaftswertung den dritten Platz hinter Hannover und Westfalen III. Zu den Erfolgreichen gehörten Lisa Rensch aus Gunningen mit *Pilot Lady*, Julia Scherer aus Freiburg mit *FBW Estelle*, Helen Hoffmann aus Trossingen mit *Walome* und Leonie Paul aus Ditzingen mit *Zwiebel-Zwo* sowie Jan Matthias aus Durlangen mit *Manko*.

**Hechingen/Straubenhardt/Wehrheim/Kehl:** Beim Internationalen Reining-Turnier (CRI\*\*/CRIJY) vom 19. bis 26. Juni 2011 in Kreuth sicherte sich im Wettbewerb „CRI“ Jürgen Pieper aus Hechingen mit *Walla Walla dun it* den dritten Platz. Im Wettkampf „CRI Junge Reiter“ gewann Vantey Korbus aus Straubenhardt mit *Ses Topsail Whiz* vor Laura Stein aus Wehrheim mit *SR Frosty Smoke* und Sabrina Fehrenbach aus Kehl mit *Jacs Lady Batwoman*.

**Bad Friedrichshall/Walddorfhäslach/Brackenheim:** Beim Internationalen Voltigierturnier (CVI\*/\*\*) vom 17. bis 19. Juni 2011 in Krumke erreichte das Junioren-Team vom Voltigierverein Bad Friedrichshall mit Pferd Alando und Longenführerin Hannelore Leiser den dritten Platz. Ebenfalls Platz drei beim Wettbewerb Pas-de-Deux sicherten sich Jule Roth aus Walddorfhäslach und Lisa Blankenhorn aus Brackenheim mit ihrem Pferd Athos und Longenführerin Hannelore Leiser.

**Leonberg/Mühlacker:** Bei der Voltigier Trophy Süd vom 2. - 3. Juni 2011 in München wurden baden-württembergische Teams gut platziert: Das Team Masterhorse Leonberg von Trophy-Initiator Wolfgang Renz belegte Rang fünf. Sechste wurde das zweite Baden-Württemberger Team vom Voltigierverein Pegasus Mühlacker. (Informationen: [www.voltigier-trophy-sued.de](http://www.voltigier-trophy-sued.de))

01. Juli 2011

Seite 22

**Bad Wimpfen/Großsachsen:** Beim internationalen Voltigierturnier CVI\*\*/\* im österreichischen Stadl Paura sicherte sich das deutsche Team im Nationenpreis mit den Voltigierern aus Krumke sowie Jenny Spillmann aus Bad Wimpfen und Allesia Raskop aus Großsachsen Rang drei.

**Altheim:** Marcel Marschall aus Altheim gehörte mit seinem Pferd *Undercontract* beim Internationalen Jugendreiterfestival „Future Champions“ vom 15. bis 19. Juni 2011 in Hagen a. TW zum erfolgreichen deutschen Team im Nationenpreis der Jungen Reiter. Punktgleich mit den Reitern aus USA kam Marschall mit seinem Team auf Platz drei.

**Mannheim:** Beim Internationalen Jugendreiterfestival „Future Champions“ vom 15. bis 19. Juni 2011 in Hagen a. TW errang das Deutsche Team im Nationenpreis der Junioren Platz eins vor Dänemark und Schweden. Zu den Siegreichen gehörte die junge Dressurreiterin Vivien Niemann aus Mannheim mit *Cipollini*. An gleicher Stelle errang Vivien Niemann mit *Cipollini* Platz zwei in der Kür der Junioren.

**Gomadingen:** Vielseitigkeitsreiter Dirk Schrade aus Gomadingen, wohnhaft in Sprockhövel, errang mit *Hop and Skip* Platz zwei bei der internationalen Drei-Sterne-Kurzprüfung in Houghton/Großbritannien.

**Kirchheim/Ofterdingen:** Bei den Deutschen Meisterschaften im Distanzreiten vom 16. bis 19. Juni 2011 in Nörten-Hardenberg sicherte sich Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Shaika Bint Kheoma ox* die Silbermedaille vor Gabi Schreiber aus Ofterdingen, die mit *Pyros ox* Dritte wurde.

**Oberndorf:** Die deutschen Junioren/Jungen Reiter gewannen in Brachfeld die zweite Sichtung für die Europameisterschaften im Orientierungsreiten (TREC), die vom 2. bis 4. September 2011 in Schönau/Österreich ausgetragen werden. Jenny Stemke aus Oberndorf errang dabei mit *Quirrin* Platz zwei.

**Lauchheim:** Beim Fahrturnier mit WM-Sichtung für Pony-Zweispänner und Pony-Vierspänner vom 3. bis 5. Juni 2011 in Herford sicherte sich in der Kombinierten Wertung Vierspänner Pferde Michael Brauchle aus Lauchheim den zweiten Platz. In der Kombinierten Wertung Vierspänner Ponys fuhr Abel Unmüßig aus Hinterzarten auf Platz drei.

**01. Juli 2011**

**Seite 23**

## **IM STENOGRAMM**

### **Luhmühlen: Michael Jung auf EM-Longlist**

**Horb/Luhmühlen/Gomadingen.** Die Longlist für die Europameisterschaften vom 25. bis 28. August 2011 in Luhmühlen steht: Nominiert wurde unter anderen Michael Jung aus Horb mit *La Biosthetique Sam* und *Leopin* und der Gomadinger Dirk Schrade aus Sprockhövel mit *Hop and Skip* und *King Artus*. Die endgültige Entscheidung fällt nach dem CIC\*\*\* in Malmö am 8. August 2011. Jung ist ebenfalls nominiert für das CHIO in Aachen vom 8. bis 17. Juli 2011. Dort hat er eine internationale Drei-Sterne-Nationenpreisprüfung (CICO\*\*\*) zu bestreiten. Auch Dirk Schrade ist hier mit von der Partie.

### **Geschwister Krieg für die EM nominiert**

**Villingen-Schwenningen.** Die Teilnehmer für die Europameisterschaften der Jungen Reiter, Junioren und Children in Comporta/Portugal vom 6. bis 10. Juli 2011 sowie für die Pony-Europameisterschaften in Jaskowo/Polen vom 27. bis 31. Juli 2011 stehen fest: Bei den Wettbewerben „Children“ vertritt Leonie Krieg aus Villingen-Schwenningen mit *Quiloa du Tillard* die Farben des Landes. In der Gruppe „Junioren“ startet ihr Bruder Niklas Krieg mit *Panama* als Reservist.

### **Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung: Baden-Württemberger geehrt**

**Warendorf/Langenfeld (fn-press).** Bei der vierten Bildungskonferenz der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Langenfeld wurde die Gebrüder-Lütke Westhues-Auszeichnung an 140 erfolgreiche Absolventen einer Amateurtrainerprüfung des Jahres 2010 vergeben. Die Auszeichnung ist das Pendant zur Stensbeck-Plakette für herausragende Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister und wurde in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Geehrt wurden auch Baden-Württemberger: Sarah Baum aus Winnenden, Tatjana Gruhler aus Denkendorf, Isabel Kocher aus Reutlingen, Martina Meier aus Emmendingen und Corinna Oberle aus Hemmingen.

In der Disziplin Westernreiten zeichneten sich folgende Trainer aus dem Lande aus: Carolin Ruppert aus Buchen, Anne Seidl aus Bammental und Claudia Stuff aus Blumberg.

**01. Juli 2011**

**Seite 24**

## **Abwechslungsreiche Grundausbildung als Gesundheitsprophylaxe**

Mittwoch, 17. August 2011

**Orsingen-Nenzingen.** Ein junges Pferd stellt seinen Reiter vor andere Anforderungen als ein bereits ausgebildeter und möglicherweise leistungserprobter Vierbeiner. Um einen Youngster erfolgreich durch die Grundschule des Reitpferdelebens zu führen, bedarf es Geduld und reiterlicher Erfahrung, aber auch umfassender theoretischer Kenntnisse. Wie wirkt sich das Gerittenwerden auf Skelett, Bänder, Sehnen und Muskeln des Pferdes aus? Welche Auswirkungen hat die klassische Ausbildung auf den Organismus und wozu braucht man ein Konditionstraining?

Fachtierärztin, Pferdewirtschaftsmeisterin und Olympiateilnehmerin Dr. Annette Wyrwoll geht in einer PM-Regionaltagung am Mittwoch, 17. August 2011, auf dem Stockfelderhof in Orsingen-Nenzingen zunächst auf die Anatomie, Biomechanik und Psyche eines Pferdes ein, bevor sie in einem praktischen Teil zeigt, wie eine abwechslungsreiche, pferdegerechte und schonende Grundausbildung aussehen kann. „Ein gut ausgebildetes Pferd zu reiten, bereitet mehr Freude und es macht auch länger Spaß. Durch ein gezieltes Training können Pferde mit kleinen körperlichen Mängeln erfolgreiche Sport- und Freizeitpartner sein – und das über viele Jahre“, ist das Credo der Referentin. Sie selbst hat dies mit ihrem Olympiapferd *Equitop Bantry Bay* bei den Olympischen Spielen in Sydney bewiesen, der trotz Kissing Spines (eng zusammenstehende Dornfortsätze am Pferderücken) über 14 Jahre lang in Folge nationale und internationale Vielseitigkeitsprüfungen bestritten hat. In seinem „Ruhestand“ wird der heute 26-Jährige täglich geritten. Die Regionaltagung beginnt um 18 Uhr und kostet 12 Euro für PM, für Nicht-PM 20 Euro inklusive eines Imbisses. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

**Kontakt und Anmeldung:** Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN),  
Bereich Persönliche Mitglieder, Warendorf,  
Telefon 02581-6362-247, [pm-veranstaltungen@fn-dokr.de](mailto:pm-veranstaltungen@fn-dokr.de)



**01. Juli 2011**

**Seite 25**

## **NACHRICHTEN AUS WÜRTTEMBERG**

### **Dressurreiter für Bundestrainerlehrgang nominiert**

**Kornwestheim.** Nach den beiden Sichtungen bei den Dressur-Turnieren in Ilsfeld und Nussloch wurden die Teilnehmer aus Baden-Württemberg für den Bundestrainerlehrgang Anfang Juli 2011 in Warendorf nominiert: Katharina Bühlmeyer vom Reitverein Sindelfingen mit *Roaster*, Sandra Degele aus Schorndorf mit *Fairplay*, Tina Hölle aus Balingen mit *Dow Jones* und Pia Schricks vom Reitsportzentrum Hohenzollern mit *Darling*. Alle vier wurden bei den Verbandslehrgängen des WPSV durch Regionaltrainer Holger Schulze gefördert. Die vier Reiterinnen haben nun die Chance, zu den 20 Sportlern zu gehören, die beim Finale des Nachwuchs-Championats in Freudenberg vom 19.-21. August 2011 startberechtigt sind. K/E

### **Ailine Schadow wird neue Jugendsprecherin des WPSV**

**Wangen im Allgäu.** Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) hat eine neue Jugendsprecherin. Ailine Schadow aus Wangen übernimmt dieses Amt bis zur nächsten ordentlichen Wahl im Verband im Jahr 2013 kommissarisch. Die neue WPSV Jugendsprecherin ist 18 Jahre alt und reitet Springen bis zur Klasse L und Vielseitigkeit in der Klasse A. Im Winterhalbjahr hat sie in der Fördergruppe Vielseitigkeit des WPSV trainiert. Anfang Juni gewann sie bei den Meisterschaften des PSK Oberschwaben in der Vielseitigkeit die Bronzemedaille. Momentan besucht Ailine Schadow das Wirtschaftsgymnasium in Ravensburg mit der Fachrichtung Finanzmanagement. Als Jugendsprecherin ist sie das Bindeglied zwischen den Jugendlichen in den Vereinen und dem Verband. Interessierte Jugendliche können mit Ailine Schadow Kontakt aufnehmen. K/E

**Kontakt:** [line.schadow@gmx.de](mailto:line.schadow@gmx.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 26**

## **NACHRICHTEN AUS MARBACH**

### **Marbach Classics – Tanz der Pferde mit klassischer Musik**

1. - 2. Juli 2011

**Marbach.** Das Staatsgestüt Marbach, die Württembergische Philharmonie Reutlingen und der Reutlinger General-Anzeiger als Medienpartner präsentieren nach der viel bejubelten Premiere im vergangenen Jahr zwei weitere Vorstellungen, die Gänsehaut-Feeling garantieren. „Klassische Musik im Einklang mit stimmungsvollen Pferdebildern - was gibt es Schöneres?“ Gestütsleitern Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Intendant Cornelius Grube und Verleger Valdo Lehari jr. sind überzeugt davon, dass Marbach Classics 2011 an die Erfolgsgeschichte des Vorjahres anknüpfen kann, als bereits Wochen vor der Premiere alle Karten vergriffen waren.

Kaum eine andere Veranstaltung hat die Herzen des Publikums so schnell erobert wie die Marbach Classics: Das Pferdeballett mit live gespielter Sinfoniemusik wurde als herausragendes Kulturereignis im vergangenen Sommer gefeiert. Am 1. und 2. Juli 2011 tanzen die Pferde in Deutschlands ältestem Staatsgestüt wieder zur klassischen Musik. Das Publikumsinteresse ist riesengroß – kaum hat der Kartenvorverkauf begonnen, ist schon mehr als die Hälfte der begehrten Tickets weg.

Der leichte Tanz der schweren Pferde, das *Pas de deux* mit Marbacher Rapphengsten, die getanzte Liebesgeschichte zwischen Oliver Jubin und seiner spanischen Partnerin Ana Ayromlou und internationales Flair mit der paralympischen Equipe - das Schauprogramm von Marbach Classics 2011 bringt neue faszinierende Bilder. Das Finale muss so sein: die Silberne Herde der Marbacher Araberstuten in freiem Lauf. Die Württembergische Philharmonie Reutlingen ist herausgefordert. Mit Werken von Smetana, Tschaikowsky, Strauß, Bizet, Wagner und Carl Maria von Weber sucht das renommierte Landesorchester die Harmonie zwischen klassischer Musik und den anmutigen Bewegungen der edlen Pferde.

Auch kulinarisch gesehen hat die Veranstaltung Neues zu bieten. Der „Marbach-Classics-Vorspeisenteller“ soll als Beleg dafür gesehen werden, dass die regionale Küche großen Gefallen daran findet, dem Publikum auch ein kulinarisches Erlebnis zu bereiten. Wildkräutersalat in Holunderblütenvinaigrette, Meidelstetter Linsensalat mit Lammsalami, Honauer Forellenmatjes und Wacholderschinken – die Biosphärogastgeber setzen gezielt auf lokale Köstlichkeiten. Dazu passt auch das Glas Me Secco: Mit dem Perlwein aus Metzingen, so hoffen Veranstalter und Gastronomen, sollen möglichst viele Besucher auf Marbach Classics 2011 anstoßen!

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 27**

Ohne starke Partner wäre eine derartige Kulturveranstaltung nicht machbar. Hauptsponsoren sind das auf behindertengerechte Fahrzeugumbauten spezialisierte Unternehmen Paravan aus Pfronstetten-Aichelau, die Mercedes-Benz Niederlassungen Reutlingen und Tübingen und die Kreissparkasse Reutlingen. Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr. Bewirtung ab 18 Uhr.

Karten für die Marbach Classics gibt es an allen Vorverkaufsstellen des *KulturTickets NeckarAlb*, im Haupt- und Landgestüt Marbach, im Konzertbüro am Markt in Reutlingen oder bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen (Marie-Curie-Str. 8).

Preise: 32,00 €; 16,00 € (ermäßigt für Jugendliche bis 16 Jahre); Kombipreis: 39,00 € (Ticket und Vorspeiseteller inkl. Glas Me Secco (Perlwein aus Metzingen)).

**Kontakt:** [www.marbach-classics.de](http://www.marbach-classics.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 28**

## **PFERDEZUCHT**

### **Laupheim: Auf den Spuren von Sam, Prada und River of Joy**

**Laupheim.** Eine Woche vor dem großen Nördlinger Scharlachrennen mit Nachwuchsschau gibt es am 16. und 17. Juli 2011 die besten süddeutschen Vielseitigkeits-Nachwuchspferde auf dem Lußhof in Laupheim zu sehen. Seit Jahren zählen Pferde aus süddeutscher Zucht im internationalen Vielseitigkeitssport zur Weltspitze, man denke nur an die Karriere von *La Biosthétique Sam FBW*, der mit Michael Jung vom Süddeutschen Champion zum Weltmeister avancierte! In Laupheim gibt es Touren für die fünf- und sechsjährigen Nachwuchspferde sowie eine gesonderte süddeutsche Meisterschaftstour für vierjährige Pferde. Aktuelle Informationen und Zeitpläne für die Süddeutschen Championate in Nördlingen und Laupheim gibt es ca. zehn Tage vor Turnierbeginn auf [www.suedpferde.de](http://www.suedpferde.de).

**Kontakt: PFERDvisuell** Heike Blessing-Maurer Tel. 0151-43112612, Fax 03222-5557678  
[pferdvisuell@googlemail.com](mailto:pferdvisuell@googlemail.com)

**01. Juli 2011**

**Seite 29**

## **WANDERN ZU PFERD**

### **Wanderreiten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist auf dem Weg:**

9. Juli 2011

**Pfalzgrafeweiler.** Mit dem LEADER-Wanderreitprojekt „Wanderreiten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord“ wurde ein neues attraktives Naturerlebnisangebot im Nordschwarzwald geschaffen. Insgesamt 29 Betriebe haben sich zu einem Netz von Wanderreitstationen zusammengeschlossen. Sie bieten Übernachtungsmöglichkeiten für Reiter und Pferd vom Heulager bis zum 4-Sterne-Hotel.

Das Wanderreitprojekt wurde von der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald initiiert und erstreckt sich über die Landkreise Calw und Freudenstadt. Damit ist es ein wichtiger Trittstein für die benachbarten Wanderreitregionen in Baden-Württemberg. Ziel ist es, das Projekt über das LEADER-Gebiet hinaus unter dem Dach des Naturparks auf den gesamten Schwarzwald auszuweiten. Grundlage hierfür bildete die Gründung des Vereins "Wanderreiten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V."

Das Projekt steht für eine beispielhafte Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und Betriebe, der Naturparks, des Vereins „Wanderreiten im Naturpark Südschwarzwald e.V.“ sowie des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.

Die Auftaktveranstaltung findet am 9. Juli 2011 auf dem Schlosswaldhof in Pfalzgrafeweiler statt. Das Programm sieht vor: Ankunft der Sternreiter um 13.30 Uhr, Begrüßung um 15 Uhr durch den Landrat des Landkreises Freudenstadt, Dr. Klaus Rückert, und dem Bürgermeister der Gemeinde Pfalzgrafeweiler, Dieter Bischoff, sowie durch Reinhard Barsch, Vorsitzender des Vereins „Wanderreiten im Naturpark Südschwarzwald e.V.“ Danach erfolgt die Projektpräsentation durch Andrea Wagner von der Firma *Tour Konzept*. Daran schließen sich Reitdarbietungen und Präsentation verschiedener Pferderassen an.

*Rolf Berndt*

**Kontakt:** <http://www.schlosswaldhof.de>.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. Juli 2011**

**Seite 30**

**TV - SERVICE PFERDESORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Freitag	01. Juli	20.30	Eurosport	Horse Racing Time Das Pferderennsport-Magazin
Samstag	02. Juli	22.30	Eurosport	LIVE: Springreiten: Global Champions Tour 2011 Estoril
Sonntag	03. Juli	00.00	Eurosport	Horse Racing Time Das Pferderennsport-Magazin
Montag	04. Juli	08.45	Eurosport	Horse Racing Time Das Pferderennsport-Magazin
Samstag	09. Juli	00.15	Eurosport	Horse Racing Time Das Pferderennsport-Magazin
Mittwoch	20. Juli	20.10	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2011 in Falsterboo
		21.10	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2011 in Aachen
		22.10	Eurosport	Dressurreiten: World Dressage Masters 2011 München
		22.40	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Donnerstag	21. Juli	08.30	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2011 in Aachen
		09.30	Eurosport	Springreiten: FEI Nations Cup 2011 in Falsterboo
Samstag	23. Juli	22.00	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2011 Chantilly
Mittwoch	27. Juli	18.15	Eurosport	Weltfest des Pferdesports - CHIO 2011 in Aachen
		19.15	Eurosport	Dressurreiten: World Dressage Masters 2011 Palm Beach
		19.45	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

Weitere Übertragungen im Internet: [www.ClipMyHorse.de/Vorschau](http://www.ClipMyHorse.de/Vorschau)

07. – 10.07.2011 | Clipmyhorse.de Steinhagener Reitertage

08. – 17.07.2011 | 08:00 - 22:00 Uhr | Clipmyhorse.de CHIO Aachen

**01. Juli 2011**

**Seite 31**

## **Jahrbuch Sport und Zucht - Jetzt auch online**

**Warendorf (fn-press).** Mit Spannung erwarten Züchter und Reiter jeden Winter das Jahrbuch Sport und Zucht mit allen Daten, Zahlen und Fakten zur zurückliegenden sportlichen und züchterischen Saison. Vor ein paar Jahren noch ein mehrbändiger „Wälzer“, verschlankte das Jahrbuch 2008 zum eleganten Bildband inklusive eingelegter DVD-Rom. Doch die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen. Ab 2011 geht das Jahrbuch online.

Alle Kunden, die bereits schon einmal ein Jahrbuch beim FN*verlag* erworben haben, erwartet aber schon jetzt ein besonderes Bonbon: Sie erhalten den Zugang für die Online-Version bis zum 30. November 2011 gratis – quasi als Testversion und um sich von diesem neuen Produkt zu überzeugen. Zusätzlich zu den Vorteilen der bisherigen DVD-Rom enthält die Jahrbuch-Online-Version weitere Zusatzinformationen: wöchentlich aktualisierte Sportdaten von Pferden und Reitern des laufenden Turnierjahres, Einzelerfolge aller Pferde, die seit 1976 mindestens einen Erfolg hatten, Einzelerfolge von Reitern aus zwei zurückliegenden Turnierjahren, weiter zurückliegende Erfolge werden aus Datenschutzgründen komprimiert dargestellt.

**Kontakt:** [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)

**01. Juli 2011**

**Seite 32**

## **SERVICE**

### **Archiv im PRESSEDIENST**

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. [Rufen Sie an](#) oder [schicken Sie eine Mail](#), wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. [Erfolgsbilanzen](#) der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. [Wir helfen gerne.](#)

## **IMPRESSUM:**

### **PRESSEDIENST**

#### **Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### **Redaktion:**

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.